



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

1887-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M A N N H E I M.

67

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

54. Vorstellung.

den 3. Januar 1887.

Abonnement A.



Der Beilchensfresser.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser.

von Rembach, Oberst	Herr Neumann.
Balesca, dessen Tochter	Frau Robius.
Sophie von Wildenheim	Frl. v. Rothenberg.
Frau von Berndt	Frau Jacobi.
Victor von Berndt, Husarenoffizier, deren Neffe	Herr Robius.
Reinhardt von Feldt, Referendar	Herr Stein.
Frau von Belling	Frau Gum.
Herr von Goelowski	Herr Eichrodt.
Herr von Schlegel	Herr Moser.
Ein Herr	Herr Starke I.
Jean, Diener	Herr Peters.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Fräul. De Lant.
Peter, Husar, Viktor's Burfche	Herr Grahl.
Ein kommandirender Unteroffizier	Herr Bauer.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herr Schilling.
Erster } Freiwilliger	Herr Deckert.
Zweiter }	Herr Benfauer.
Diener bei Rembach	Herr Pirt.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Orth.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ludenb., Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B. I. I. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Posttheater-Portier abgegeben.

Dienstag, 4. Januar 1887. (Abonnement A.)

Zum ersten Male wiederholt:

„Abu Hassan.“

Singspiel in 1 Akt von C. M. von Weber.

„Der eingebildete Kranke.“

Lustspiel in 3 Akten von Molière.